

/aa

Hr/no.Aeg.873.0

24. Dezember 1974

A k t e n n o t i z

Sitzung im Büro von Herrn Botschafter Gelzer vom 19. Dezember 1974 - Thema: Antwort des EPD an Prof. Custer (ETH) betreffend Gründung eines "Swiss Egypt Advisory Committees"

Anwesend: HH. Botschafter Gelzer
Salvi (TZ-EPD)
Indermühle (Politische Direktion, EPD)
Ruff (Internationale Organisationen, EPD)
Heuberger (Handel, EVD)

Botschafter Gelzer orientierte über den letzten Stand in den Beziehungen zu den Araber Staaten. Er hebt v.a. das Interesse des EPD hervor, den Arabern durch gewisse konkrete Gesten klarzumachen, dass die schweizerische Regierung an guten Beziehungen nach wie vor interessiert sei.

In diesem Zusammenhang sei auch das zur Diskussion stehende Projekt Prof. Custer's zu sehen, nicht zuletzt, weil aegyptischerseits mit Mr. Hatem ein einflussreicher Berater Präsident Sadats daran beteiligt ist.

Die Schwierigkeit ergebe sich nun aus der prekären Lage der Bundesfinanzen. Um die Realisierung dieses Projektes, das u.a. auch für unsere Bauwirtschaft nicht uninteressant sein dürfte, nicht zu gefährden, setzte sich im Laufe der Diskussion die Meinung durch, es sei zunächst zu prüfen, ob die Möglichkeit bestände, das Projekt Prof. Custer's ins Forschungsprogramm des von M. Boisard geplanten "Institut Suisse d'Egypte pour l'Etude du Monde Arabe Contemporain" aufzunehmen. Bevor Prof. Custer um Stellungnahme ersucht

- 2 -

wird, müsste jedoch auf diskrete Weise abgeklärt werden, ob das "Institut" sowie die aegyptischen Behörden damit einverstanden wären.

Zu diesem Zwecke wird das EPD die Angelegenheit der Schweizerischen Botschaft in Kairo zur Stellungnahme unterbreiten, und gleichzeitig Botschafter Gagnebin ersuchen, die Möglichkeit einer Koordination zwischen den beiden Projekten Prof. Freymond, der dem "Institut" nahesteht und sich über die Weihnachtstage privat in Kairo aufhalten wird, zu besprechen. Beim Kontakt mit den aegyptischen Partnern sollten u.a. deren Vorstellungen über ihr Konzept einer schweizerischen-aegyptischen Zusammenarbeit näher erkundet werden. Eine Einladung Mr. Hatems zu einem Besuch in der Schweiz, die ~~in~~^{in diesem} Zusammenhang zur Diskussion gestellt wurde, scheint nach Ansicht der Teilnehmer noch verfrüht; sie sollte erst erfolgen, wenn die Realisierung zumindest eines der Projekte einigermaßen gesichert ist.